

Blitzlichtrunde: Wie bin ich heute hier? Was freut oder was belastet mich?

Rundgespräch: Wie denke ich inzwischen über den Sabbat als den biblischen Ruhetag?

Manche Christen meinen, Jesus habe den biblischen Ruhetag verändert. Wir wollen heute studieren, wie er zum Sabbat stand.

I. Jesu Mission als Erfüllung des Erlaßjahres

1. Lukas berichtet von einem Besuch Jesu in seiner Heimatstadt Nazareth in Lk 4,16-21.
 - b. Was wird in Vers 16 über Jesu Einstellung zum Sabbat deutlich?
 - Er besuchte sabbats den Gottesdienst in den Synagogen gewohnheitsmäßig.
 - Er beteiligte sich aktiv am Gottesdienst, er übernahm die Schriftlesung aus dem AT.
 - b. Was kündigte Jesus als die Schwerpunkte seines Dienstes an? Verkündigung des Evangeliums, Befreiung von Krankheiten und Gebundenheit an Satan.
Mit dem Gnadenjahr des Herrn (wörtlich: *ein angenehmes Jahr, Elberfelder Bibel*) **bezog sich Jesus auf das Erlaßjahr des Alten Bundes.**
2. In 3.Mose 25 lesen wir die Bestimmungen über das Sabbat- und das Erlaßjahr.
 - a. Verse 1-4: Wozu sollten die *Sabbatjahre* dienen? Zur Erholung des Erdbodens.
Das war auch ein anschauliches Wunder der Fürsorge Gottes ähnlich wie bei der Wüstenwanderung, wo es für jeden Sabbat d. doppelte Menge Manna gab: V. 19-22.
 - b. Verse 8-10 und 39-41: Wozu sollte das *Erlaßjahr* dienen? Jeder Israelit sollte wieder zu seinem Grundbesitz und seiner Freiheit kommen.
Das Erlaßjahr sollte alle sieben Jahre gehalten werden (2.Mose 21,2; 5.Mose 15,1.2).
Beide waren ein Symbol, eine Vorausschattung der Befreiung durch den Messias. Mit seiner Predigt in Nazareth kündigte Jesus an, dass er dies nun erfüllen würde.
3. Auch in der Bergpredigt wies Jesus darauf hin, dass er die zeremoniellen Gebote und die Vorhersagen des AT auf den Messias erfüllen würde: Mt 5,17-19.
 Was bedeutet das im Hinblick auf die Zehn Gebote? Sie sollen nicht *aufgelöst* werden.
Sie hatten keinen hinweisenden Charakter wie die Opfer und die jüdischen Feste. Jesus zeigte im Anschluss ihre wahre Bedeutung und bleibende Gültigkeit (V.21f.).

II. Die Bedeutung der Sabbatheilungen Jesu

Die 7 Heilungen Jesu am Sabbat enthüllen die eigentliche Bedeutung dieses Tages.

1. Lukas 4,31-36: Was zeigte Jesus mit dieser Sabbatheilung?

2a. Ein weiteres Beispiel in Kap. 13,10-16: Wie verteidigte Jesus seine Heilung?

Mit dem Hinweis auf die Fürsorge für die Tiere am Sabbat, die im Stall standen.

b. Was können wir daraus für die Bedeutung des Sabbats entnehmen?

(Eventuell:) Was ist das Schlüsselwort dieses Abschnitts? V.12b.15b.16b.: *lösen*.

Sei frei in V. 12b lautet wörtl.: *du bist gelöst* (Elberf. Bibel) oder *erlöst* (Zürcher Bibel). Der Sabbat ist ein Tag, an dem uns in besonderer Weise Erlösung durch Jesus zuteil werden soll, Befreiung von den Bindungen an Satan, Schuld und Sünde.

3. Kap. 14,1-5: *wassersüchtig* bed.: es hat sich zu viel Wasser im Gewebe angesammelt. Was machte Jesus über den Sabbat deutlich? Es ist erlaubt, sabbats Kranke zu heilen.
Das Wort heilen kann auch bedeuten: *Kranke behandeln* (Griech. wörtl.: *therapieren*).
4. Ein weiteres Beispiel für eine Krankenheilung am Sabbat finden wir in Joh 5,5-9.
- e. Worin gleichen sich die Krankheiten und Heilungen in den gelesenen Beispielen?
 - Es waren alles chronische Krankheiten, die seit langer Zeit bestanden.
 - In allen Fällen heilte Jesus auf eigene Initiative ohne eine Bitte der Kranken.
- b. Was können wir daraus über Jesu Heilungsabsichten in diesen Fällen schließen? Er hat die Kranken bewusst und absichtlich am Sabbat geheilt, medizinisch bestand dazu keine Dringlichkeit (es waren keine akuten Fälle, es bestand keine Lebensgefahr).
- c. Es entstand wieder ein Streit um diese Heilung. V. 14-17 (wörtl.: *w. bis jetzt, Elberf.*).
Wie begründete Jesus dieses Mal seine Heilung am Sabbat?
 Damit, dass der Vater und er auch am Sabbat nicht untätig sind, sondern an uns *wirken*.
Gerade am Sabbat sind der Vater und der Sohn am Wirken (wörtl.: *arbeiten!*), **damit wir Erlösung, Heil und Heilung der Seele und Heiligung des Charakters erfahren.**
Wir sollen an diesem Tag nicht arbeiten (wie das vierte Gebot sagt), **sondern uns bewusst Gott zuwenden, damit er besonders an uns arbeiten kann.**
- d. Jesus verteidigte diese Sabbatheilung später in Kap. 7,21-23.
 Wie argumentierte Jesus hier? Wenn die Beschneidung am Sabbat durchgeführt wird (am 8.Tag nach der Geburt: 3.Mose 12,2.3), darf man auch *Menschen gesund machen*.
Für Jesus ist der Sabbat der Tag, für die Errettung des ganzen Menschen zu wirken.
- e. Welche Bedeutung besass die Beschneidung für die Israeliten?
 Es war das Zeichen des Bundes zwischen Gott und seinem Volk (1.Mose 17,10-14), **ebenso wir der Sabbat ein Bundeszeichen war** (2.Mose 31,16.17).
D.h.: Am Sabbat sollen wir an unseren Bund mit Jesus denken und ihn erneuern, (bzw. bestätigen) **indem wir uns Christus erneut und umfassend hingeben** (Röm 12,1).

III. Jesu Ruhen im Grabe am Sabbat

1. Der Sabbat spielte auch bei Jesu Tod eine besondere Rolle.

Mk 15,34.37.38: Was bedeutete das Zerreißen des Vorhangs im Tempel?

Der alttestamentliche Opfer- und Tempeldienst war nun bedeutungslos und überflüssig, weil Jesus nun das eigentliche Opfer zur Erlösung gebracht hatte (Hebr 10,1-10).

Im Besonderen erfüllte Jesus die vorhersagende Bedeutung des Passafestes, denn er war das wahre Passalamm, das für uns geopfert wurde (1.Kor 5,7; Joh 1,29).

Er starb genau zur Zeit des Abendopfers im Tempel (Das Leben Jesu, S. 757f.).

2a. Kap. 15,42.43.46; 16,1.2.9: Was tat Jesus an diesem Sabbat?

Er ruhte im Grab von den schrecklichen Leiden und Qualen des zweiten Todes.

b. Inwiefern ging Jesus bei der Erlösung ähnlich vor wie bei der Erschaffung der Welt?

Christus vollendete die Erlösung genau wie die Schöpfung am 6.Tag (er starb mit dem Ruf: *Es ist vollbracht!* Joh 19,30), er ruhte am 7.Tag im Grabe und begann am 1.Tag ein neues Werk, den Bau seiner Gemeinde (indem er den Jüngern erschien).

Nach dem biblischen Prinzip ist der Sabbat der Gedenktag für Jesu Tod und Auferstehung. Wie daraus der Sonntag wurde, studieren wir das nächste Mal. Wir finden keinen Hinweis in den Evangelien, dass Jesus das veranlasst hat.

3. Weshalb müsste Jesus, wenn überhaupt, eine solche Veränderung vor seinem Tod gemacht haben? Gal 3,15: Weil ein Testament nach dem Tod nicht mehr verändert wird.

Mit Jesu Tod trat der neue Bund in Kraft (Hebr 9,15-17), der den Sabbat beinhaltet.

Rundgespräch: Was nehme ich aus unserem heutigen Studium über den Sabbat mit?

Zur Vorbereitung auf das Thema “Der Sonntag in der Bibel” alle Texte im NT dazu herausuchen (evt. Konkordanzen ausleihen, darin unter *Woche* 1.Tag der Woche suchen), dazu Apg 20,6.7; 1.Kor 16,1-3; Apg 17,1.2; 18, 4-11 und Kol 2,16.17 studieren.